

15.-17. Juni 2018



Fürstentag

zu Rochlitz & Seelitz
www.rochlitz.de



Foto: Jörg Richter
(Archiv)

Der lebendige Fürstenzug

Von Astrid Lose

Hoch zu Ross in festlichem Gewande,
verbrämt mit Nerz und Hermelin,
von sichtlich auserwähltem Stande
zieht der Fross dahin.

Erhaben geben Majestät sich preis,
als Zeuge der Vergangenheit.
Es scheint wie früher, wie man weiß,
krönende Vollendung längst verflossener Zeit.

Stauend schaut die Menge
auf den edlen Fürstenzug.
Erhascht Details in dem Gedränge,
denn Herrscher gab es hier genug.

Ob König, Knappe oder Ritter Klein,
inkognito geben sich die Ehre,

der Gastwirt, Händler, Leute vom Verein,
als wenn es heut alltäglich wäre.

Gelungenes Spektakel, mancher denkt
und will alte Zeiten nicht zurück.
Das Volk nun die Geschicke lenkt,
für alle hier zum Glück.

Das Festprogramm geht schnell vorbei.
Schon fragt man nach dem nächsten Mal.
Die Menschen waren gern dabei.
Dies Stück Geschichte wartet bald im neuen Saal.

Bleibt sichtbar so für jedermann,
lässt manch Geheimnis offenbaren,
verkündet, wie es einst begann,
noch in vielen hundert Jahren.